

Das Theater im Neukloster präsentiert:

“BIG FISH”, ein Musical voller Magie

Sind es einfach nur Geschichten? Oder steckt in den Erzählungen von Edward Bloom über sein Leben doch ein bisschen Wahrheit? “Realismus oder Fantasie? Als Theatermacher muss man sich dieser Frage regelmäßig stellen”, erzählt Florian Scherz, Regisseur des Theaters im Neukloster. “Deshalb war mir schon bei der Ankündigung der Musical-Version von ‘Big Fish’ klar: Dieses Stück muss zu uns kommen!” Und so ist am 6. Mai die österreichische Erstaufführung des Broadway-Musicals “Big Fish” in Wiener Neustadt zu sehen. Sowohl der Roman von Daniel Wallace als auch vor allem der Film (Regie: Tim Burton) haben in Österreich eine große Fangemeinde. “Big Fish” hat alles, was ein gutes Musical braucht: Eine wunderschöne Geschichte, die das Publikum berührt und zum Nachdenken anregt, und eingängige Musik, die die Geschichte erst zum Leben erweckt. “Jedes Jahr stellen wir uns der Herausforderung, unverbrauchte Stücke nach Wiener Neustadt zu holen, die sowohl unterhalten als auch Tiefgang bieten. ‘Big Fish’ schafft beides - große Emotionen und grandioses Spektakel”, erzählt Scherz, der auch die Hauptrolle übernimmt.

“Big Fish” ist einerseits die Geschichte eines Mannes, der seine Lebensgeschichte zu einer fantastischen Erzählung verklärt, andererseits eine Familiensaga, in der Vater und Sohn sich so weit auseinander entwickelt haben, dass sie sich nicht mehr verstehen können, auch wenn sie eigentlich viel füreinander empfinden. Fragt man Edward Bloom nach den Ereignissen in seinem Leben, bekommt man fantastische Dinge zu hören: Als Jugendlicher traf er eine Hexe, die ihm vorhersagte, wie er eines Tages sterben werde; er rettete seine Heimatstadt vor einem Riesen, mit dem er bald Freundschaft schloss; und er arbeitete drei Jahre lang gratis in einem Zirkus, um den Namen des Mädchens zu erfahren, das er eines Tages heiraten würde. Doch ausgerechnet Edwards Sohn Will weigert sich, seinem Vater nur ein Wort dieser Geschichten zu glauben. Erst als Will erfährt, dass er einen Sohn bekommt und Edward nur noch wenige Wochen zu leben hat, versucht er, die Wahrheit über die Geschichten seines Vaters herauszufinden.

Im Theater im Neukloster wird die sogenannte “Twelve Chairs“-Fassung des Musicals zu sehen sein, die für kleinere Bühnen geschaffen wurde. In dieser Version steht die Vater-Sohn-Beziehung eher im Fokus. Die größere Fassung hatte 2013 Uraufführung, die kleinere Version setzt vor allem auf den Zauber der Fantasie und auf große Emotionen. Dabei kommt das stets energiegeladene Ensemble nicht zu kurz: Es trägt Edward mit schwungvollen Songs (musikalische Leitung: Klemens Patek) und Choreographien (Sarah Chiappi) durch seine fantasievollen Geschichten und berührenden Momente. Unterstützt werden die 24 Darsteller auf der Bühne von einer sechsköpfigen Liveband - heuer erstmals unter der Leitung von Manfred Klaus.

Über das Theater im Neukloster

Das Theater im Neukloster begann 1978 als Initiative für Jugendliche der Pfarre Neukloster in Wiener Neustadt und lockt mittlerweile Publikum aus dem gesamten östlichen Österreich an. Im Advent stehen seit 1984 Märchenmusicals auf dem Spielplan. Im Frühjahr werden seit 1996 Musicals gezeigt, darunter deutschsprachige Erstaufführungen wie "Children of Eden" oder "Eine Hochzeit zum Verlieben" und auch zwei Welturaufführungen: "Ein Sommernachtstraum" von Oliver Ostermann und zuletzt "Liaison" von Florian Scherz. Das Ensemble umfasst über 30 Schauspieler, die größtenteils im normalen Leben als Schüler, Studenten und in verschiedenen Berufen tätig sind.

BIG FISH

Musical von Andrew Lippa (Musik und Liedtexte) und John August (Buch) nach dem gleichnamigen Roman von Daniel Wallace und dem Film von John August. Deutsch von Nico Rabenald.

Regie: Florian Scherz | **Musikalische Leitung:** Klemens Patek
Choreographie: Sarah Chiappi | **Bandleitung:** Manfred Klaus
Gesamtleitung: Harald Scherz

Cast (u.a.): Florian Scherz (Eduard Bloom), Klemens Patek (Will Bloom), Pia Laueremann (Sandra Bloom), Leander Lhotka (Junger Will), Stephanie Prandler (Josephine Bloom), Clemens Lhotka (Karl, der Riese), Daniel Kittl (Amos Calloway), Sandra Bell/Lena Steyer (die Hexe, alternierend)

Termine:

06. Mai: 19.30 Uhr (Premiere) | 07. Mai: 18.00 Uhr
12. Mai: 19.30 Uhr | 14. Mai: 18.00 Uhr
20. Mai: 19.30 Uhr | 21. Mai: 18.00 Uhr
25. Mai: 18.00 Uhr | 26. Mai: 19.30 Uhr
02. Juni: 19.30 Uhr | 04. Juni: 18.00 Uhr

Tickets unter 02622/77814

Wir laden Sie herzlich ein, eine unserer Aufführungen zu besuchen. Pressefotos finden Sie in Kürze auf unserer Homepage www.theaterimneukloster.at

Pressekontakt:

Mag. (FH) Klemens Patek
0680/3011153
presse@theaterimneukloster.at